

## Selenskyj bestätigte den Angriff der Russischen Föderation auf die Klinik „Dobrobut“ in Kiew und zeigte die Folgen

28.09.2026

Am Ort des feindlichen „Treffers“ brach ein Feuer aus Die russischen Angreifer griffen am Montag, dem 28. September, die Klinik „Dobrobut“ in Kiew an. Infolge des Beschusses brach ein Feuer aus.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Am Ort des feindlichen „Treffers“ brach ein Feuer aus Die russischen Angreifer griffen am Montag, dem 28. September, die Klinik „Dobrobut“ in Kiew an. Infolge des Beschusses brach ein Feuer aus.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung von Präsident Wolodymyr Selenskyj.

Der Staatschef wies darauf hin, dass die Rettungskräfte nach wie vor am Ort des Treffers am Gebäude der Nationalen Akademie der Wissenschaften im Einsatz sind. Der Präsident fügte hinzu, dass bislang von einem Todesopfer und sechs Verletzten bekannt sei, darunter drei Kinder.

„Heute Nachmittag haben die Russen zudem ein medizinisches Gebäude im Zentrum der Hauptstadt angegriffen. Derzeit versuchen die Rettungskräfte, das Feuer zügig zu löschen“, erklärte Selenskyj.

Er betonte, dass die Opfer der russischen Beschüsse hätten vermieden werden können, wenn der Druck auf Russland umfassend gewesen wäre.

Foto: Folgen des Angriffs auf „Dobrobut“ (Staatlicher Notdienst)

„Gegen alles, was die russischen Terrorwaffen finanziert und herstellt, und gegen alle, die sie einsetzen. Die Welt muss begreifen, dass die Terroristen weitermachen werden, wenn man sie nicht hier in der Ukraine aufhält. Und man darf vor solch brutalen Angriffen nicht die Augen verschließen“, betonte der Präsident.

Selenskyj betonte die Notwendigkeit, auf die russischen Angriffe mit „globaler Entschlossenheit und Stärke“ zu reagieren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.